

## Newsletter 45 Herbst 2017



Präsidium: Verena Koshy

Telefon: 079 263 60 64

Mail: verena.koshy@kg-koeniz.ch

Bestellen/Abbestellen des Newsletters: newsletter@dachverband-sozialdiakonin.ch

### **Dringend gesucht Vorstandsmitglieder**

Präsident/Präsidentin und Kassierin/Kassier für den Dachverband

Anforderungen:

Interesse an berufspolitischen Themen

Kontaktfreudig

Interessierte melden sich bei

Verena Koshy

Tel 079 263 60 64

verena.koshy@kg-koeniz.ch

## **Diakonie Schweiz** (Simon Hofstetter)

Für Sozialdiakoninnen und -diakone sowie alle weiteren diakonisch Engagierten: Das Fachportal «diakonie.ch»

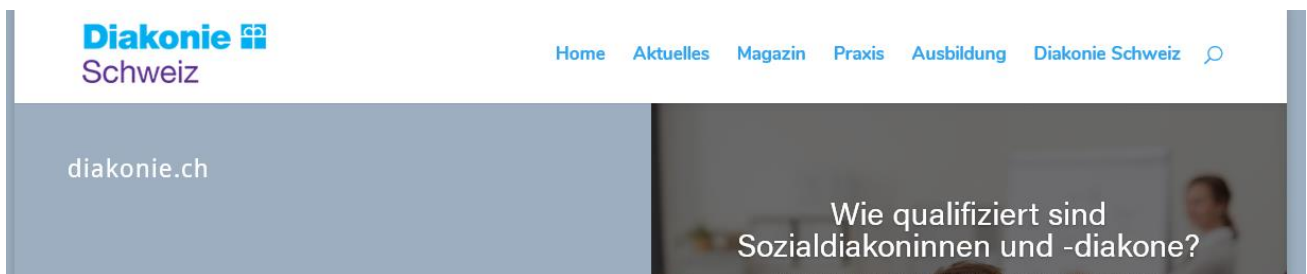
*Am 1. Juli 2017 ging das Fachportal «diakonie.ch» online. Es ist die zentrale Informations- und Austauschplattform der reformierten Diakonie in der Schweiz.*

Mit «diakonie.ch» besteht ein neues Fachportal, das allen diakonisch Engagierten aus Kirchgemeinden – Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen, ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Kirchenpflegen/Kirchgemeinderäten, u.a. –, Ausbildungsinstitutionen und Werken zur Information und zum Austausch dient:

- Das Portal nimmt sozial- und gesellschaftspolitische Debatten auf und bringt diakonische Akteure darüber ins Gespräch;
- Das Portal informiert über die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Sozialdiakonie;
- «diakonie.ch» baut eine Datenbank zu diakonischen best-practices-Projekten auf;
- «diakonie.ch» berichtet über die Gremienarbeit der Konferenz «Diakonie Schweiz» sowie über Neuigkeiten aus Kirchen und Werken.

Das Fachportal «diakonie.ch» wird zweisprachig geführt (deutsch und französisch) und von einer Redaktion betreut, die in die Konferenz «Diakonie Schweiz» eingebunden ist.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Fachportal zu besuchen und sich für den Newsletter (der den Newsletter des Dachverbands ergänzt) anzumelden! Sehr gerne nimmt die Redaktion ihre Anregungen und Themenvorschläge auf – melden Sie Ihre Anliegen bei [info@diakonie.ch](mailto:info@diakonie.ch)



## **Konferenz «Diakonie Schweiz»: Konstituierung der Arbeitsgruppen**

Anlässlich der zweiten Plenarversammlung der Diakonie Schweiz nahmen am 28. August in Bern vier nationale Arbeitsgruppen ihre Arbeit auf. Fragen zur Berufsausübung der Sozialdiakone bzw. der diacres bearbeitet die AG "Aus- und Weiterbildung". Für Gesuche zur ausserordentlichen Zulassung als Sozialdiakonin oder Sozialdiakon in der Deutschschweiz richtete sie eine Überprüfungscommission ein und bestimmte Juliana Dietze (Baselland) zu deren Präsidentin. Die AG "Projekte und Praxis" fördert den Austausch guter Projekte auf nationaler Ebene, um grössere und längerfristige Trends zu erkennen und auf der nationalen Ebene zu thematisieren. In der AG "Grundlagen und Forschung" treffen sich diakonische Leitungspersonen mit

---

8000 I [info@dachverband-sozialdiakonin.ch](mailto:info@dachverband-sozialdiakonin.ch) I [www.dachverband-sozialdiakonin.ch](http://www.dachverband-sozialdiakonin.ch)

Dachverband der kantonalen Zusammenschlüsse der Sozialdiakone und Sozialdiakoninnen in

Ref. Kirchen der Deutschschweiz

Fachpersonen aus diakonischer Forschung und Lehre, um Grundlagenthemen zu definieren und diese einer geeigneten Institution zur Bearbeitung zuzuweisen. Die AG "Kirchen und Werke" soll Ort der Beziehungspflege von kirchlichen und institutionellen diakonischen Akteuren sein.

Die Arbeitsgruppen bestimmten je ihre Präsidien: Es sind dies Urs Woodtli (Zürich, AG Aus- und Weiterbildung), Beat Urech (Aargau, AG Projekte und Praxis), Andreas Fankhauser (Diakonenschaft Greifensee, AG Grundlagen und Forschung) und Roland Luzi (Zürich, AG Kirchen und Werke). Die kommende Ausschuss-Sitzung am 18. September wird der Plenarversammlung ein Präsidium der Diakonie Schweiz vorschlagen.

## Infos aus den Sektionen

**St. Gallen:** In den Jahren 2015/2016 wurde in den Kirchgemeinden des Kanton St. Gallen alle MitarbeiterInnen und Behördenmitglieder befragt. Die Kirchgemeinden wurden besucht, Experten und Expertinnen wurden befragt. Es gab auch die Möglichkeit, den Fragebogen online auszufüllen. Aus den Antworten wurde der Visitationsbericht 2017, Kirche bei den Menschen, verfasst. Es gibt eine Kurzfassung (46 Seiten) und eine ausführlichere Ausgabe (185 Seiten). Sehr interessant fand ich das Kapitel «Ausgangslage: Die St. Galler Kirche im Kontext des gesellschaftlichen Wandels». Da wird auf die verschiedenen Religionen im Kanton hingewiesen aber auch die Austritte werden thematisiert. Der Bericht kann bei der St. Galler Kantonalkirche (071 227 05 00 oder [info@ref-sg.ch](mailto:info@ref-sg.ch)) bestellt werden.

## Nächste Termine:

Ausserordentliche Delegiertenversammlung am 6. November 2017 in Zürich

*Jeder Tag ist aufregend,  
voller kleiner Überraschungen, wie winzige, sich langsam öff-  
nende Knospen am Baum des Lebens*

*Lucy Maud Montgomery*